

[Free and download] Mein Appetit-Lexikon: Eine Warenkunde fr Genieer

Mein Appetit-Lexikon: Eine Warenkunde fr Genieer

Von Kurt Bracharz

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #665872 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-25Erscheinungsdatum: 2013-11-25File Name: B00GWT7RNQ | File size: 45.Mb

Von Kurt Bracharz : Mein Appetit-Lexikon: Eine Warenkunde fr Genieer before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mein Appetit-Lexikon: Eine Warenkunde fr Genieer:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Buch fr GenieerVon SonnyKurt Bracharz - Mein Appetit LexikonDer Autor des Buches ist eigentlich ein Kolumnist einer Zeitung. Seine Kolumne startete er mit Berichten ber Restaurants und Gasthuser, jedoch ist er nicht zu verwechseln mit einem Restaurantkritiker'Durch sein Interesse an der Warenkunde kam dieses Lexikon zustande - ein alphabethisch geordnetes Buch ber Nahrungsmittel; von Gewrzen ber verschiedene Gemsesorten, alkoholische

Getränke, bis hin zu Fleisch und Fischarten wie Pferde- und Straußenfleisch, und Haifischflossen. Jedoch darf der Leser nicht davon ausgehen, dass das Lexikon komplett ist. Der Autor hat vor allem Lebensmittel genommen, die es früher schon wert waren in seinen Kolumnen vorzukommen und welche ihn somit auch persönlich interessiert haben. Kurt Bracharz beschreibt in seinem Lexikon die einzelnen Artikel in einer lustigen und blumigen Sprache, man hat richtig Spaß jeden Eintrag zu lesen und auch vielleicht mal etwas Neues auszuprobieren. Es ist ein Lexikon der anderen Art, wie erwähnt nicht komplett und auch auf keinen Fall objektiv, aber genau das macht das Buch aus und das bestimmt den Lesespaß. Negativ aufgefallen ist mir, dass es kein Register gibt, auch wenn das Buch alphabetisch geordnet ist, wäre es dennoch einfacher bestimmte Artikel nachzuschlagen, denn eigentlich ist ein Lexikon kein Buch, welches man von vorne bis hinten wie einen Roman durchliest. Denn dann verliert das Buch auch schnell an Reiz, eher ist es ein Buch für nebenbei oder eben zum Nachschlagen. Warum zum Nachschlagen, weil der Leser sollte, so wie der Autor oder auch so wie ich, Spaß und Freude an Lebensmitteln und Essen allgemein haben. Wie auch der Titel dieses Buches 'Mein Appetitlexikon' sagt, ist es sehr subjektiv geschrieben. Zum Beispiel stimme ich mit dem Artikel über Straußenfleisch nicht überein, Bracharz schreibt zu dem Thema 'Varianten der Straußenfleischzubereitung' 'beides schmeckte ganz gut, aber nicht sensationell' - vielleicht hat er das Fleisch falsch zubereitet? - denn ich kann nur sagen, dass mir Straußenfleisch sehr, sehr gut geschmeckt hat. Da sieht man wieder: Geschmecker sind und bleiben verschieden! Man muss also nicht unbedingt einer Meinung mit dem Autor sein. Dennoch finde ich die Idee des Buches sehr interessant und ich werde es bestimmt auch ab und zu als Nachschlagewerk benutzen, auch wenn es nicht neben meinen Kochbüchern in der Küche seinen Platz finden wird. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr informatives und unterhaltsames Buch. Von Bchermaus72 Der Vorarlberger Autor Kurt Bracharz ist mit seinem "Mein Appetitlexikon" ein unterhaltsames und sehr informatives Buch gelungen. Sicherlich nicht ein Buch zum hintereinander weg lesen. Ich habe es mir immer wieder mal zur Hand genommen und einige Seiten gelesen. Wie ich erfahren habe, ist dieses Buch nicht ein komplett neues Werk des Autors sondern eine Sammlung seiner Kolumnen der letzten 14 Jahre. Ich hatte ja eigentlich gedacht ich kenne schon sehr viele Lebensmittel. Aber nach diesem Buch bin ich doch um einige Erfahrungen reicher geworden. :o))) Ich dachte mir immer wieder, was es doch so alles gibt. :o))) Besonders interessant das er auch das meiste was in dem Buch geschildert wird selbst ausprobiert hat und kann ja dadurch eine objektive Einschätzung abgeben. Weil schreiben kann man ja sehr viel über bestimmte Sachen. Probieren ist die Devise. :o))) Super informativ wo die Lebensmittel herkommen und wo man sie bekommen kann. Wenn man etwas nachschlagen möchte wird es bei diesem Buch leider etwas schwierig da es nicht so aufgebaut ist wie ein herkömmliches Lexikon. Man kann nicht eben mal hinten nachschlagen und findet sofort die Seite wo es steht. Deswegen nur 4 Sterne. Ich werde das Buch bestimmt nicht zum letzten Mal in die Hand genommen haben. Ich fand es toll. Ich habe mich sehr gut unterhalten gefühlt und was dazu gelernt. Und das ist ja immer gut. :o)))

Kurzbeschreibung Haben Sie schon einmal Kostlichkeiten wie Yakgulasch, Maschinrostbraten oder Ostertaube probiert und sich dazu ein Schleckchen "alten Landroten" gegönnt? Der begnadete Gastrosoph und Gastrokritiker Kurt Bracharz hat in seinem ganz persönlichen Appetit-Lexikon ein ABC von Wissenswertem, Nützlichem und Skurrilem rund um alle möglichen und unmöglichen Themen des Kochens, Essens und Genießens zusammengetragen. Aufklärerisch im besten Sinne ist diese kleine, alphabetisch geordnete Warenkunde und von unschätzbarem Nähr- und Mehrwert für jeden kulinarisch Interessierten. Nach seinem Lektretagebuch "Für reife Leser" sprengt der Essayist, Kinderbuch- und Krimi-Autor erneut alle Gattungsgrenzen, plaudert munter, aber gehaltvoll drauf los und klrkt im Vorbeigehen solche folgenschwere Missverständnisse auf wie jene, dass Sushi "roher Fisch" oder Carpaccio "denn geschnitten" bedeute. Und worum es sich beim ominösen Bregenzerwälder Sig handelt, muss nun ebenso nicht länger ein Geheimnis bleiben. Kurzbeschreibung Haben Sie schon einmal Kostlichkeiten wie Yakgulasch, Maschinrostbraten oder Ostertaube probiert und sich dazu ein Schleckchen "alten Landroten" gegönnt? Der begnadete Gastrosoph und Gastrokritiker Kurt Bracharz hat in seinem ganz persönlichen Appetit-Lexikon ein ABC von Wissenswertem, Nützlichem und Skurrilem rund um alle möglichen und unmöglichen Themen des Kochens, Essens und Genießens zusammengetragen. Aufklärerisch im besten Sinne ist diese kleine, alphabetisch geordnete Warenkunde und von unschätzbarem Nähr- und Mehrwert für jeden kulinarisch Interessierten. Nach seinem Lektretagebuch "Für reife Leser" sprengt der Essayist, Kinderbuch- und Krimi-Autor erneut alle Gattungsgrenzen, plaudert munter, aber gehaltvoll drauf los und klrkt im Vorbeigehen solche folgenschwere Missverständnisse auf wie jene, dass Sushi "roher Fisch" oder Carpaccio "denn geschnitten" bedeute. Und worum es sich beim ominösen Bregenzerwälder Sig handelt, muss nun ebenso nicht länger ein Geheimnis bleiben. über den Autor und weitere Mitwirkende Kurt Bracharz, geboren 1947, lebt als Schriftsteller, Kinderbuchautor und Kolumnist in Bregenz. Zahlreiche Literaturpreise, u.a. Deutscher Krimipreis (1991) und Ehrenpreis des Vorarlberger Buchhandels (2003). Seit 2005 Mitherausgeber der Literaturzeitschrift Miromente. Bei Haymon: Für reife Leser (2009), Cowboy Joe. Kriminalroman (HAYMON tb 2009) und Mein Appetit-Lexikon (2010).